

Teuerungsbedingte Anpassungen infolge der Beschlüsse des Grossen Rats zum Budget 2023

Rubrik Konto	Bezeichnung	Budget 2023 Anpassungen in Franken von		auf	Entlastung/ Belastung (-) in Franken
ERFOLGSRECHNUNG					
5121	Allgemeiner Personalbereich ¹⁾				
301013	Ergänzung Ausgleich Lohnteuerung	3 700 000	4 400 000		-700 000
305912	Pauschale Erhöhung AG-Beiträge an Sozialversicherungen wegen Lohnsummenanstieg	700 000	800 000		-100 000
Ergebnisveränderung Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (3. Stufe)		10 405 000	11 205 000		-800 000
INVESTITIONSRECHNUNG					
Keine Änderungen					
AUSWIRKUNGEN AUF SCHLÜSSELGRÖSSEN					
Erfolgsrechnung:					
Aufwand (ohne ausserordentlichen Aufwand)		2 813 523 000	2 814 323 000		-800 000
Ertrag (ohne ausserordentlichen Ertrag)		-2 775 260 000	-2 775 260 000		
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss 1. Stufe)		38 263 000	39 063 000		-800 000
Ausserordentlicher Aufwand					
Ausserordentlicher Ertrag		-27 858 000	-27 858 000		
Ausserordentliches Ergebnis (Ertragsüberschuss 2. Stufe)		-27 858 000	-27 858 000		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschuss 3. Stufe)		10 405 000	11 205 000		-800 000
Investitionsrechnung:					
Ausgaben		451 154 000	451 154 000		
Einnahmen		-150 082 000	-150 082 000		
Nettoinvestitionen		301 072 000	301 072 000		
Finanzierungsrechnung:					
Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen		204 029 000	203 229 000		-800 000
Finanzierungssaldo (Finanzierungsfehlbetrag)		-97 043 000	-97 843 000		-800 000
Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen		67,8%	67,5%		-0,3%
Ausgewählte Kennzahlen:					
Gesamtausgaben (Laufende Ausgaben und Bruttoinvestitionen)		2 378 535 000	2 379 335 000		-800 000
kantonale Staatsquote (Gesamtausgaben im Verhältnis zum BIP)		14,7%	14,7%		0,0%
Investitionsanteil an den Gesamtausgaben		18,1%	18,0%		0,0%

¹⁾ Die Botschaft zum Budget 2023 geht von einem Teuerungsausgleich von 2,5 Prozent für die Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung und der Gerichte aus. Davon sind 1,5 Prozent der nötigen Mittel dezentral sowie 1,0 Prozent zentral in der Rubrik 5121 "Allgemeiner Personalbereich" budgetiert. Im Rahmen der Budgetberatung hat der Grosse Rat am 6. Dezember 2022 dem Antrag der Regierung und der Gerichte zu den erforderlichen Mitteln für den Teuerungsausgleich im Ausmass der effektiven, nicht ausgeglichenen Jahreststeuerung gemäss Indexstand November 2022 zugestimmt. Der effektive Index per Ende November 2022 liegt bei 107,0 Punkten (Indexbasis Dezember 2005 = 100 Punkte) und damit um 2,7 Prozent höher als der Stand auf dem die Löhne seit dem Jahr 2011 basieren (vgl. Antrag Ziffer 3 auf Seite 7 sowie Antrag Ziffer 2 auf Seite 9). Die Grundlöhne werden dementsprechend um 2,7 Prozent erhöht. Die Erhöhung der Grundlöhne um 0,2 Prozentpunkte ist zentral auf den Konten 5121.301013 und 5121.305912 vorzunehmen.